

1400 Juni 17. — Bischof Hartmann und Ulrich Brun von Rüzüns und seine Söhne einigen sich auf schiedsgerichtliche Austragung ihrer Anstände. — Original. Vgl. Krüger, a. a. O., Reg. n. 620.

1400 Aug. 27. — Bischof Hartmann schliesst mit Ulrich Brun von Rüzüns und seinen Söhnen einen Friedensvertrag. — Chart. H., p. 29. Mohr IV, n. 264.

1400 Okt. 7. — König Ruprecht bestätigt Bischof Hartmann alle königlichen Lehen. — Original.

1400 Okt. 16. — Die Grafen Rudolf, Dompropst zu Chur, Johann, Hugo und Heinrich von Werdenberg-Sargans empfangen von Bischof Hartmann die Grafschaft Schams mit Rheinwald und der Bärenburg, Hof und Kirchensatz zu Tomils und die Burg Ortenstein zu Lehen. — Original; Mohr IV. n. 265.

1400 Okt. 16. — Albrecht Schuler von Castelmur und seine Söhne tauschen mit Bischof Hartmann die Hofstatt im Vorhof zu Fürstenua gegen eine Wiese daselbst aus. — Original.

1401 Okt. 7. — König Ruprecht bestätigt Bischof Hartmann alle kaiserlichen Privilegien. — Original. Vgl. Diebold a. a. O., S. 119, Anm. 68.

1402 April 13. — Dienstlehenrevers des Rudolf Ringk uff Tagkstain gegen Bischof Hartmann um den grossen Zehnten zu Cazis und den kleinen Zehnten zu Tagstein. — Chart. E. p. 151.

1402 Mai 19. — Hartmann verleiht dem Henslin Schuhmacher und Metzinen seiner Hausfrau eine Wiese beim obern Tor zu Chur. — Original.

1402 Mai 19. — Hartmann verleiht dem Hennin Walliser zu St. Antönien ein Stück Wiese am obern Tor zu Chur als Erblehen. — Original.

1402 Juli 4. — Ein Schiedsgericht erlässt einen Vergleich wegen den Streitigkeiten um Vieh, Rosse und Rinder zwischen Bischof Hartmann und Gotteshaus Chur einerseits und Land Glarus, einigen von Schwyz und Entlebuch anderseits. — Chart. M., p. 87; Original im Landesarchiv Glarus; Tschudi, Chron. I, p. 613; Blumer a. a. O., n. 132.

1402 Aug. 28. — Hartmann tauscht mit dem Churer Domkapitel eine Juchart Acker gegen eine Mannsmad Wiesen, beide beim untern Tor zu Chur. — 2 Originale.

1402 Nov. 11. — Hartmann verleiht Christoffel Cuntzen, Ammann zu Reams, Zinslehen daselbst und zu Savognin. — Chart. R., p. 64. Muoth, Aemterbücher, S. 114.

1402 Dez. 10. — Jakob Planta übergibt Hartmann seine Güter und Rechte zu Fellers.

1402 Dez. 22. — Berchtold Keller von Chur kauft von Hartmann einen Weingarten zu Chur. — Original.

1403 April 14.(?) — Zwei Streit-Parten des Tales Bergell verpflichten sich eidlich der Vermittlung Hartmanns nachzukommen.

1403 Mai 26. — Simon Marugg, gen. Nitt, Bürger zu Chur, urkundet von Bischof Hartmann und dem Domkapitel für sich und seine Erben das Ammann-Amt der Stadt Chur erhalten zu haben. — Original.